

Liebe Patientin!

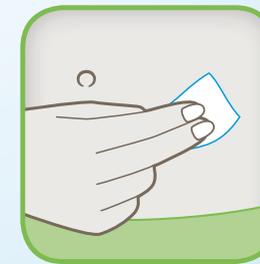
Diese Anleitung hilft Ihnen, die Injektionslösung fachgerecht zuzubereiten, um anschließend die fertige Lösung optimal zu injizieren.

Bitte lesen Sie zunächst die Broschüre gründlich durch. Danach können Sie schrittweise dieser Anleitung folgen.

Bitte beachten Sie aus hygienischen Gründen die folgenden Hinweise:

- Waschen Sie sich vorher gründlich die Hände.
- Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Spritze und eine neue Nadel.
- Reinigen Sie die Einstichstelle vorher mit einem Alkoholtupfer (Desinfektion).
- Gebrauchte Nadeln und Spritzen entsorgen Sie bitte sicher mit dem Restmüll.

Sollten weitere Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.



Anleitung und Tipps zur Selbstinjektion

Wie bereite ich die Injektionslösung vor und wie verabreiche ich sie fachgerecht?



Welche Materialien benötige ich?

Sie benötigen für das Anmischen der Injektionslösung folgendes Zubehör:



Das Medikament
(Glasbehälter mit
Trockensubstanz)



Kanüle: Dicke, lange Nadel
(zum Ansetzen der Lösung)



Das Lösungsmittel
(Glasampulle)



Dünne, kurze Nadel
(für die Injektion)



Spritze



Alkoholtupfer

Tipps für die Injektion:

- Eiswürfel auf der Einstichstelle oder eine anästhesierende Salbe zum Einreiben können vor der Injektion auf der Einstichstelle den Schmerz lindern.
- Jeder Mensch ist anders, einige bevorzugen den Oberschenkel, andere den Bauch. Finden Sie Ihre persönliche Stelle heraus, wo die Injektion am wenigsten Schmerz verursacht.

Gelegentlich kann der Körper mit einer Rötung oder Schwellung reagieren. Diese Symptome verschwinden in der Regel von alleine nach kurzer Zeit. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Die Injektionslösung wird in drei einfachen Schritten vorbereitet und in drei einfachen Schritten verabreicht.

Wie stelle ich eine Injektionslösung her?



1. Setzen Sie die Kanüle auf die Spritze.

- Nehmen Sie die Spritze und die Kanüle aus der Packung.
- Stecken Sie die Kanüle auf die Spritze. Die Kontaktflächen sollten dabei steril bleiben.
- Bitte fassen Sie Kanüle und Spritze nicht an den Enden an, an denen sie zusammengesetzt werden.



2. Ziehen Sie die Flüssigkeit aus der Ampulle in die Spritze auf.

- Im nächsten Schritt wird die Ampulle geöffnet bzw. „gebrochen“. Ein Taschentuch schützt Sie vor Verletzungen.
- Halten Sie die Ampulle aufrecht und mit einer Hand den unteren Teil fest. Brechen Sie den Hals der Ampulle durch einen kurzen, kräftigen „Ruck“.
- Am Hals der Ampulle ist ein blauer Punkt, die „Sollbruchstelle“. Zeigt der Punkt zu Ihnen, brechen Sie die Ampulle von Ihrem Körper weg.
- Wenn Sie die Kappe von der Kanüle entfernen, können Sie diese in die aufrechte Ampulle einführen. Dann ziehen Sie das gesamte Lösungsmittel in die Spritze auf. (Bitte berühren Sie aus hygienischen Gründen vorher nicht die Kanüle mit den Fingern.)



3. Injizieren Sie die Flüssigkeit in die Durchstechflasche.

- Jetzt wird das Lösungsmittel in den Glasbehälter überführt. Entfernen Sie den blauen Deckel und stecken Sie die Kanüle durch den Gummipropfen.
- Jetzt können Sie den Kolben der Spritze langsam nach unten drücken. Das Lösungsmittel fließt langsam in den Glasbehälter ohne Schaumbildung. Die Trockensubstanz löst sich jetzt auf. Durch leichtes Schwenken des Glasbehälters wird der Lösungsvorgang unterstützt.
- Ziehen Sie das gelöste Medikament wieder in die Spritze. Jetzt kann das Medikament verabreicht werden, sofern die Lösung klar ist und keine Partikel enthält.

Wie verabreiche ich das gelöste Medikament?



1. Setzen Sie die Nadel auf die Spritze.

- Entfernen Sie die lange Nadel und setzen Sie die dünne, kurze Nadel auf die Spritze. Jetzt können Sie die Kappe abnehmen. Bitte beachten Sie dabei die hygienischen Hinweise.



2. Entfernen Sie die Luftblasen, wenn vorhanden.

- Sind Luftbläschen in Ihrer Lösung? Dann drehen Sie die Spritze um 180 Grad (Nadel zeigt nach oben) und „klopfen“ z.B. mit einem Finger gegen die Spritze (am oberen Ende). Sie können sehen, dass die Luftbläschen nach oben aufsteigen. Durch feines Drücken des Spritzkolbens treten die Luftbläschen durch die Nadel aus der Spritze aus. Bitte vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Nadel.



3. Injizieren Sie das gelöste Medikament.

- Zur Injektion eignen sich der Oberschenkel oder der Bauch, hier am besten eine Stelle links oder rechts unterhalb des Nabels. Wechseln Sie täglich die Injektionsstelle.
- Desinfizieren Sie die Stelle jetzt, indem Sie mit dem mitgelieferten Alkoholtupfer die Stelle abwischen. Dann warten Sie ca. 30 Sekunden.
- Bilden Sie mit 2 Fingern eine Hautfalte und halten Sie mit der anderen Hand die Spritze, als ob Sie einen Stift in der Hand halten.
- Führen Sie die Spritze senkrecht von oben in die Hautfalte (ca. 1 cm). Die Stichtiefe ist korrekt, wenn beim Zurückziehen des Spritzkolbens kein Blut in die Spritze fließt (sonst wechseln Sie bitte die Einstichstelle).
- Durch langsames Drücken des Spritzkolbens wird jetzt das Medikament unter die Haut injiziert. Ziehen Sie die Spritze wieder aus der Hautfalte, wenn die gesamte Lösung verabreicht ist. Drücken Sie einen Tupfer auf die Einstichstelle und wischen Sie diese ab. Jetzt können Sie den Griff der Hautfalte lösen – das Medikament ist verabreicht.